

Mögen die Spiele beginnen!

Nachdem die intensive Saison-Vorbereitung letztes Wochenende abgeschlossen wurde, startet der EHC Flims nächsten Sonntag 4.10.2015 die zweite Saison in der 3. Liga seit dem Wiederaufstieg in der Saison 2013/14.

Pünktlich am 1. Juni 2015 startete das Sommertraining in die neue Saison im Sportzentrum Prau la Selva mit einem Grossaufmarsch. Mit dem Erscheinen von nicht weniger als 18 Leuten wurde bereits im ersten Training ein Rekordwert der Neuzeit aufgestellt. Zweimal wöchentlich krampften sich die Protagonisten durch das intensive Trockentraining von Spielertrainer [Stefan Ueltschi](#). Bis anfangs August konnte so das eine oder andere überschüssige Fettpölsterchen aus dem hockeyfreien Frühling auf dem Sandplatz verbrennt werden und die notwendigen Muskeln wieder aktiviert werden. Optimale Voraussetzungen also, damit am 11. August das erste mal das Können auf dem Eis getestet werden konnte.

Nachdem in vier Wochen Eistraining wieder jeder ohne Muskelkater auf dem Eis stehen konnte, war man bereit für das erste Freundschaftsspiel am 5. September. Der Gegner war niemand geringeres als der HC Samina Rankweil. Die Spiele gegen den viertplatzierten der letzten Saison haben fast schon den Charakter eines Derbys. Und wer die letzte Saison mitverfolgt hat, weiss, dass die Ueltschi-Truppe noch eine Rechnung mit den Österreichern offen hatte. Daher war man auch sehr gespannt und leicht nervös in das erste Vorbereitungsspiel gestartet.

Dank der guten Vorbereitung im Sommertraining und auf dem Eis vermochte es der EHC Flims einen knappen 5:4 Sieg gegen die Rankler herauszuspielen. Eine kleine Wiedergutmachung für die letzte Saison, vor allem für [Manuela Bianconi](#), welche ihren Kasten während 30 Minuten sauber halten konnte. Torschützen EHC Flims: [Tobias Seiler](#), [Kevin Buchli](#), [Andres Adank](#) (2x) und Neuzugang [Wanja Hitz](#).

Im zweiten Freundschaftsspiel gastierte der Glarner EC (3. Liga Ost, Gruppe 4) im Sportzentrum Prau la Selva. Auch dies war kein unbekannter Gegner, da man der Mannschaft aus dem Zigerschlitz schon zweimal begegnet war. Doch wie in der 4. Liga Saison 13/14 (3:2 & 3:5 Niederlage) unterlagen die Flimser den Glarnern knapp mit 5:4. Torschützen EHC Flims: [Andres Adank](#), [Yannik Casanova](#), [Michael Cavegn](#), [Leandro Membrini](#).

Nach den ersten beiden Freundschaftsspielen wusste man nun, woran man noch intensiver arbeiten musste und wusste dadurch worauf man sich am Trainingswochenende vom 18. – 20. September konzentrieren musste. Doch nicht nur Taktik und Training stand auf dem Programm, sondern auch zwei Vorbereitungsspiele.

Am 19. September testete man gegen den HC Valle Verzasca, welcher ebenfalls in Flims weilte für ein Trainingswochenende. Über diesen Gegner wusste man lediglich, dass er in der Tessiner 3. Liga Gruppe in der letzten Saison als 5ter von 13 Teams die Saison beendete. So war dann auch das Spiel eine grosse Wundertüte, da es in beiden Toren 6 mal klingelte bis zur 59. Minute, wobei der EHC Flims die meiste Zeit einem Rückstand hinterher laufen musste. Der 6:6 Ausgleich in der 59. Minute war dann auch schon eine gute Leistung für die Flimser. Doch es kam wie es kommen musste und die Tessiner gingen knapp 40 Sekunden vor der Schluss sirene wieder mit 6:7 in Führung. Spielertrainer [Ueltschi](#) ging anschliessend aufs Ganze und ersetzte den Torhüter nach dem Timeout durch einen sechsten Feldspieler. Was selten funktioniert ging diesmal für den EHC Flims auf, als [Leandro Membrini](#) gut 20 Spielsekunden vor Schluss den Ausgleich erzielte. Das anschliessende Penaltyschiessen konnte man durch Treffer von [Kevin Buchli](#) und [Yannik Casanova](#) für sich entscheiden.

Torschützen EHC Flims reguläre Spielzeit: [Andres Adank](#) (3x), [Damian Thöny](#) (2x), [Wanja Hitz](#), [Leandro Membrini](#) / Penaltyschiessen: [Kevin Buchli](#), [Yannik Casanova](#).

Am darauf folgenden Sonntag traf man nach einem weiteren Eistraining am Morgen auf den SC Herisau. Letzte Saison unterlag man den Appenzellern zweimal (6:0 & 4:6). Da bei den meisten Flimsern die Luft bereits draussen war nach 3 Trainings und einem Spiel seit dem 18.09. und durch die gut auflaufenden Herisauer musste sich der EHC Flims in seinem vorletzten Freundschaftsspiel gleich mit 5:13 geschlagen geben.
Torschützen EHC Flims: [Ricardo Brägger](#), [Andres Adank](#), [Damian Thöny](#), [Tobias Seiler](#), [Yannik Casanova](#).

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an Leih-Torhüter [Thomas Allemann](#), welcher das Team und vor allem unsere Torhüterin [Manuela Bianconi](#) am Trainingswochenende unterstützt hat.

Nach dem strengen Trainingswochenende konnte sich die Mannschaft bis zum 25. September erholen bevor das letzte Vorbereitungsspiel anstand. Am Freitagabend kam es im Sportzentrum Prau la Selva dann zum ersten Bündner Derby zwischen dem EHC Flims und dem EHC Arosa II. Nach den ersten beiden Dritteln konnte die Heimmannschaft mit einer knappen 2:1 Führung in die Pause gehen. Dort wurden die Flimser dann nochmals von Spielertrainer [Stefan Ueltschi](#) wachgerüttelt und konnten dann im letzten Drittel einen Zahn zulegen und das Spiel schlussendlich mit 7:2 für sich entscheiden.
Torschützen EHC Flims: [Yannik Casanova](#) (2x), [Ralf Deplazes](#) (2x), [Andres Adank](#) (2x), [Ramon Reidt](#).

Nach nun 3 Siegen und 2 Niederlagen aus der Vorbereitungsphase startet am nächsten Sonntag 4.10.2015 17:15 Uhr das nächste 3. Liga-Meisterschafts-Abenteuer des EHC Flims gegen den EHC Illnau/Effretikon II im Sportzentrum Prau la Selva. Der Club freut sich auf möglichst viele Zuschauer zum Saisonauftakt und wünscht den Neuzuzügen [Marcel Kasper](#), [Wanja Hitz](#), [Andrea Hartmann](#), [Thierry Staub](#) und [Nicola Badilatti](#) einen erfolgreichen Einstand beim EHC Flims.

Neu finden Sie Impressionen, Live-Ticker, Bilder und Videos rund um die Spiele der 1. Mannschaft auch auf [Facebook](#).

Hopp Flims!!!

Missglückter Meisterschaftsstart!

EHC Flims - EHC Illnau-Effretikon II 1:7 (0:2, 1:2, 0:3) [Telegramm](#)

Die Saisonvorbereitung ist abgeschlossen und seit letztem Sonntag geht der EHC Flims wieder auf Punktejagd. Der Gegner für den Saisonauftakt im Sportzentrum Prau la Selva war der EHC Illnau-Effretikon II.

Mit dem ersten Bully wurde das Spiel in einem hohen Tempo begonnen, welches vor allem auf Seiten der Gegner bis zum Spielende durchgezogen wurde. Die ersten paar Minuten waren recht ausgeglichen und der Match konnte auf beide Seiten kippen. Das Zürcher System zeichnete sich durch ein sehr aggressives und konsequentes Forechecking aus, mit welchem die Flimser Hintermannschaft grosse Mühe bekundete. Und so kam es, dass man nach 14:20 Minuten das erste Gegentor hinnehmen musste. Gute vier Minuten später

mussten die Flimser das erste Mal in dieser Saison wegen einer 2-Minuten-Strafe zu viert agieren und kassierten prompt das 0:2, welches in die erste Drittelpause mitgenommen wurde.

Für das zweite Drittel wusste man nun, wo man sich steigern musste und ging mit frischem Mut ins Mitteldrittel. Doch auch Illnau-Effretikon kam nicht weniger aktiv aus der Kabine und erhöhte nach zwei Minuten im zweiten Abschnitt auf 0:3. Dieser Gegentreffer war wie ein Weckruf für die Flimser, denn in den folgenden Minuten konnten sie das Spiel ein wenig an sich reißen und mehrere Chancen kreieren. Und so traf in der 26. Minuten [Wanja Hitz](#) mit seinem ersten Tor im ersten Meisterschaftsspiel für den EHC Flims zum zwischenzeitlichen 1:3. Mit diesem Tor hatte man endlich ins Spiel gefunden und kurz darauf hatte [Ralf Deplazes](#) gar das 2:3 auf dem Stock, scheiterte jedoch am gegnerischen Schlussmann. Die gute Phase der Flimser wurde dann jedoch mit der bereits vierten 2-Minuten-Strafe unterbrochen und die Gäste konnten das Score zu ihren Gunsten auf 1:4 erhöhen. Mit diesem Spielstand ging der Mittelabschnitt zu Ende.

Für das Schlussdrittel hat man sich dann einiges vorgenommen und wollte nochmals alle Kräfte abrufen, um das Spiel nochmals zu kehren. Die Zürcher liessen sich ihre Führung jedoch nicht mehr abluchsen und bauten ihre Führung mit drei weiteren Treffern im letzten Drittel zum Endresultat von 1:7 aus.

Der EHC Illnau-Effretikon II hat an diesem Abend klar besser gespielt und nutzte vor allem die Überzahl-Möglichkeiten die sich durch die Strafen der Einheimischen ergeben haben. Der EHC Flims konnte in diesem ersten Meisterschaftsspiel noch nicht sein volles Potenzial ausschöpfen und es muss dringend eine Steigerung stattfinden. Die nächste Möglichkeit, um zu beweisen, dass man mehr kann, hat die Truppe um Spielertrainer [Stefan Ueltschi](#) bereits nächsten Samstag gegen Frauenfeld.

Zahlen und Fakten zum Spiel

40. Spiel von [Andres Adank](#) beim EHC Flims
20. Assist von [Adrian Beer](#) im Flimser Dress

Nächstes Spiel

EHC Flims - EHC Frauenfeld II
Eishalle Prau la Selva, Flims
Samstag, 10. Oktober 2015, Spielbeginn 20.15 Uhr

Erste drei Punkte in der neuen Saison!

EHC Flims - EHC Frauenfeld II 6:2 (2:1, 2:0, 2:1) [Telegramm](#)

Die Auftaktniederlage vom letzten Wochenende war weggesteckt und im Training unter der Woche hatte man die taktischen Mankos beseitigen können. Man war am letzten Samstagabend also bereit, für den ersten Triumph.

Das Spiel startete wenig aufsehenerregend, da sich beide Mannschaften nur langsam an den Gegner herantasteten. Bis auf zwei kleine Bankstrafen gegen den EHC Flims passierte in den ersten 15 Minuten dann auch nichts Spektakuläres. Doch in der 16. Spielminute, Flims agierte zu diesem Zeitpunkt immer noch in Unterzahl, entwischte der letztjährige Flimser Topscorer [Damian Thöny](#) mit dem Puck an der gegnerischen blauen Linie und brachte den EHC Flims zum ersten Mal in dieser Saison mit 1:0 in Führung. Die Führung dauerte jedoch nur eine knappe Zeigerumdrehung, als die Thurgauer die Flimser Hintermannschaft und Goalkeeperin [Manuela Bianconi](#) zum ersten Mal in diesem Spiel besiegten. Heim- und

Gastmannschaft hatten nun die Lunte gerochen und wussten dass beide Torhüter bezwingbar waren. Besonders heiss auf das nächste Tor war dann jedoch das Heimteam. Zum ersten Mal im Flimser Dress auflaufend, erzielte der Neuzugang aus der Bündner Hauptstadt, [Thierry Staub](#), die erneute Führung für die siegeshungrigen Flimser. Mit dem 2:1 ging es dann auch in die erste Pause.

Im zweiten Drittel waren 10 Minuten gespielt, als die Frauenfelder die erste 2 Minuten Strafe kassierten. Zunächst folgte der erste Einsatz von Goalie [Nicola Badilatti](#) in der 1. Mannschaft des EHC Flims, welcher die souverän aufspielende [Manuela Bianconi](#) ablöste. Im darauf folgenden Powerplay fasste sich [Ramon Reidt](#) kurz vor Ablauf der Überzahl ein Herz und schoss die Flimser mit einem gezielten Distanzschuss von der blauen Linie mit 3:1 in Führung. Die Thurgauer wussten sich in den kommenden Minuten nur noch mit Strafen gegen die Heimmannschaft zu wehren. Die Flimser strafte dieses Vorgehen der Thurgauer mit einem weiteren Powerplay-Tor zum 4:1. [Andres Adank](#) verwertete aus nächste Nähe, quasi auf dem Torhüter stehend, ein sauberes Zuspiel von [Damian Thöny](#) zur 3-Tore-Führung. Mit diesem Polster durften die Flimser in die zweite Pause gehen.

Im dritten Drittel wollte man nicht mehr so lange auf ein Tor warten. Und da [Stefan Ueltschi](#) nicht nur coachen, sondern auch schiessen kann, verwertete er einen Pass von [Andres Adank](#) im hohen Slot zum 5:1. Gute 90 Sekunden später erzielte Verteidiger [Leandro Membrini](#) das letzte Flimser Tor an diesem Abend. Damit liessen sie nichts mehr anbrennen. Den Schlusspunkt setzte jedoch die Gastmannschaft mit dem ihrem zweiten Tor. Flims musste zu diesem Zeitpunkt während 8 Minuten (!!!) in Unterzahl spielen.

Mit diesem 6:2 Sieg ist nun auch der EHC Flims richtig in die Meisterschaft gestartet. Die stark aufspielenden Torhüter, sowie die konsequente Anwendung des antrainierten Spielsystems (vor allem in Unter- und Überzahl) bescherten den Flimsern die ersten von hoffentlich noch vielen Punkten in dieser Saison.

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 40. Spiel von [Ayni Emini](#) beim EHC Flims
- 40. Skorerpunkt von [Andres Adank](#) bei den Flimsern
- 30. Skorerpunkt von [Michael Cavegn](#) im Dress des EHC Flims
- 20. Skorerpunkt von [Ramon Reidt](#) beim EHC Flims

Nächstes Spiel

EHC Flims - HC Samina Rankweil
Eishalle Prau la Selva, Flims
Sonntag, 18. Oktober 2015, Spielbeginn 19.45 Uhr

Österreicher entführen Punkte aus Flims!

EHC Flims - HC Samina Rankweil 3:5 (1:1, 2:1, 0:3) [Telegramm](#)

ÖFFENTLICHKEITSAHNDUNG: Am vergangenen Sonntagabend sind im Raum Flims drei Meisterschaftspunkte entführt worden. Die Ermittlungen des Spielerrates des EHC Flims haben ergeben, dass die vermissten Punkte von einem österreichischen Eishockey-Clubs namens HC Samina-Rankweil entwendet wurden. Zum Vorfall kam es während des Meisterschaftsspieles zwischen dem heimischen EHC Flims und den angereisten Rankweilern. Laut Zeugenaussagen konnte es zur Entführung kommen, weil die Heimmannschaft nur sehr fahrlässig auf die Punkte acht gegeben hat. Der Spielerrat prüft zur Zeit noch eine Anzeige gegen die eigene Mannschaft wegen Verletzung der Sorgfaltspflicht. Die Ermittlungen

konzentrieren sich jedoch zur Zeit vor allem auf das Zurückholen der entführten Punkte. Personen, welche zum Aufenthaltsort der Punkte Angaben machen können, werden gebeten sich beim nächsten Spieler des EHC Flims zu melden.

Genug Polizeiarbeit, nun geht es ans Eingemachte. Mit dem HC Samina-Ranweil gastierte letzten Sonntag ein wohlbekannter Gegner in der Prau la Selva. Trotz der numerischen Unterzahl, Samina reiste nur mit 11 Feldspielern an, liessen sich die Österreicher nicht einschüchtern und spielten so, als wären sie in Vollbesetzung angereist. Ob die Spieler des EHC Flims den Gegner aus diesem Grund vielleicht unterschätzten ist unklar. Klar ist jedoch, dass die Flimser in der vierten Minute die erste Chance erhielten in Führung zu gehen, da einer der 11 Rankweilern auf der Strafbank platz nehmen musste. Aus dieser Chance wurde dann jedoch nichts und es kam noch bitterer, denn die Österreicher konnten in der Unterzahl gar das 0:1 erzielen. Die Führung für die Gäste dauerte jedoch nur knapp eine Minute. Ebenfalls mit einem Mann auf der Strafbank gelang es den Flimsern, 4 gegen 4 spielend, durch [Yannik Casanova](#) den Ausgleich zu erzielen. Dieses Resultat nahm man zur ersten Pause mehr oder weniger zufrieden zur Kenntnis.

Weil die Flimser wussten, dass an diesem Abend deutlich mehr drin lag, startete man das zweite Drittel mit ein bisschen mehr Schwung. Und siehe da, nach gut 90 Sekunden im Mittelabschnitt erzielte [Damian Thöny](#), auf Zuspil eines Phantom-Passes von [Ruedi Schmid](#), die erstmalige Flimser Führung. Vielleicht träumte der eine oder andere Flimser Akteur noch dem schönen Slapshot des Top-Scorers nach, denn anderst lässt sich nicht erklären, dass die Österreicher nach nur einer Zeigerumdrehung zum 2:2 ausgleichen konnten. Ziemlich unbeeindruckt durch den Ausgleichstreffer präsentierte sich 40 Sekunden später [Thierry Staub](#) als er von [Ricardo Brägger](#) angespielt wurde, den gegnerischen Torhüter erwischte und die Flimser wieder in Führung brachte. An Toren wars das dann auch schon im Mitteldrittel, obwohl Samina während insgesamt 5 Minuten am Stück in Unterzahl spielen musste

Mit der knappen 3:2 Führung startete das letzte Drittel. Flims wollte die Führung unbedingt ausbauen, schien aber von Defensive bis Offensive ideenlos zu sein. Samina Rankweil brachte die Flimser schon im Mitteldrittel immer wieder arg in Bedrängnis und führten dies im Schlussabschnitt so weiter. In der 42. Minute gelang es den Österreichern dann auch, den erneuten Ausgleich zum 3:3 zu erzielen. Die Flimser kamen in den folgenden Minuten nur zu wenigen Torchancen, welche alle nicht genutzt werden konnten. Im Gegenzug kamen sie jedoch immer öfter unter Druck in der Defensive. Die Rankweiler kamen zu sehr vielen Abschlüssen auf das Tor von [Nicola Badilatti](#). In der 53. Minute wurde dieser, ohne Sicht auf den Puck, zum vierten Mal bezwungen. "So geht's nicht weiter" dachte sich Spielertrainer [Stefan Ueltschi](#), nahm ein Time-Out und stellte auf zwei Linien um, um mehr Tempo zu erzeugen und den Ausgleich zu erzielen. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. 90 Sekunden nach dem 3:4 erhöhten die Österreicher das Score auf 3:5. Der daraufhin erhoffte Exploit der Flimser blieb aus und es kam zur zweiten Heimmiederlage in der noch jungen Saison.

Die Flimser spielten an diesem Abend über das ganze Spiel betrachtet viel zu harmlos und konnten die numerische Überzahl an aufgestellten Spielern nicht ausnutzen. Ihrem Torhüter [Nicola Badilatti](#) dürfen sie die Schuld auf jedenfall nicht in die Schuhe schieben. Denn schenkt man der Statistik glauben, welche vom Ersatztorhüter Rankweils geführte wurde, parierte der Flimser Goalkeeper 70 von insgesamt 75 Schüssen (!!! Angaben ohne Gewähr !!!).

Zahlen und Fakten zum Spiel

130. Spiel von [Ruedi Schmid](#) für seinen Heimatverein
80. Skorerpunkt von [Damian Thöny](#) für den EHC Flims

Nächstes Spiel

EHC Flims - EHC Bülach II
Eishalle Prau la Selva, Flims
Sonntag, 24. Oktober 2015, Spielbeginn 20.15 Uhr

Trotz starker Leistung dritte Heimmiederlage eingefahren

EHC Flims - EHC Bülach II 4:5 (1:1, 2:2, 1:2) [Telegramm](#)

Den Gegner vom letzten Samstagabend kannte man nicht wirklich, da man noch nie gegen den EHC Bülach gespielt hatte. Die Mannschaft wechselte erst auf diese Saison hin in die Gruppe der Flimser. Man wusste lediglich, dass es höchstwahrscheinlich kein einfaches Spiel werden wird, da die Zürcher Unterländer die letzten paar Saisons ihre Gruppe 4 der 3. Liga Ostschweiz zum Teil nach Belieben dominieren konnten.

Und so startete das Spiel auch gleich mit einem von Bülach hoch vorgegebenen Tempo. Doch die Flimser waren darauf vorbereitet und konnten von Anfang an mit den Bülachern Schritt halten. Trotz des leichten Chancenplus der Zürcher, waren es die Flimser, welche in der 14. Spielminute das erste Tor der Partie erzielten. Neuzugang [Marcel Kasper](#) erzielte sein erstes 3. Liga Tor seiner Karriere in seinem zweiten Auftritt bei der Flimser Equipe. Auf Zuspiel von [Ricardo Brägger](#) und [Ralf Deplazes](#), welcher sich mit diesem Assist ebenfalls in Scorerliste der neuen Saison eintrug, ging die Heimmannschaft 1:0 in Führung. Die Führung der Flimser war jedoch nicht lange von Dauer. Nur gut 50 Sekunden später gelang es der Gastmannschaft, aus einem Getümmel heraus, vor dem Flimser Tor, den Ausgleich zu erzielen. 1:1 hiess der Spielstand dann auch noch bis zum Ende des Startdrittels. Nebenhilighlight des ersten Drittels war die brachiale Schussgewalt von Topscorer [Damian Thöny](#), welcher den Torhüter der Bülacher mit einem harten Schuss dazu Zwang, sein Spiel schon im ersten Drittel zu beenden, da er unglücklich am Finger getroffen wurde. Gute Besserung an dieser Stelle.

Das zweite Drittel startete nicht mit weniger Tempo als das erste aufgehört hatte. Durch einen unglücklichen Linienwechsel der Flimser in der 23. Minute, konnte ein gegnerischer Stürmer an der blauen Linie entwischen und den EHC Bülach das erste Mal in Führung schiessen. Die Flimser knickten daraufhin jedoch nicht ein, sondern legten nochmals eine Schippe an Tempo obendrauf. So gelang es der ersten Sturmreihe der Flimser vier Spielminuten später den Ausgleich zu erzielen. [Stefan Ueltschi](#) verwertete eine wunderschön herausgespielte Kombination von [Andres Adank](#) und [Damian Thöny](#) mit einem satten Schuss aus dem Slot heraus. Das Spiel ging dann im 4-Minuten-Takt weiter. Zuerst mit dem Führungstreffer der Bülacher zum 2:3, vier Minuten nach dem letzten Flimser Tor. Dann, abermals vier Minuten später, mit dem erneuten Ausgleich für die Flimser. Wiederum war es die erste Linie der Flimser, welche die Mannschaft mit einem Tor in Überzahl ins Spiel zurück brachte. [Andres Adank](#) schoss sein erstes (von den Schiedsrichtern gesehenes) Tor der Saison auf Zuspiel von [Damian Thöny](#) und [Michael Cavegn](#). Mit der ausgeglichenen Torbilanz von 3:3 gingen die beiden Mannschaften nach 40 Spielminuten in ihre Katakomben.

Im dritten Drittel schien das Momentum dann auf der Seite der Heimmannschaft zu sein. Die Flimser konnten vermehrt Chancen kreieren und Schüsse auf das gegnerische Tor bringen. Wir schreiben die 53. Spielminute als wiederholt die erste Linie der Flimser im gegnerischen Drittel für Unruhe sorgte. [Damian Thöny](#) dachte wohl für sich, dass er nicht nur gegnerische Torhüter verletzen und Torvorlagen spielen möchte. Und so war es der Flimser Topscorer, welcher auf Zuspiel von [Andres Adank](#) und [Michael Cavegn](#) die Heimmannschaft gut 9 Minuten vor Spielende mit dem 4:3 in Führung schoss. Wenn man so will, kann man bei diesem Tor von einem Bingo-Tor sprechen, da nun in einer kompletten Sturmreihe jeder einmal einnetzte. Weil an diesem Abend jedoch Eishockey und nicht Bingo gespielt wurde, gab es mit diesem Tor nichts zu gewinnen. Denn in der der drittletzten Spielminute nutzten die Zürcher Unterländer ein Chaos im Flimser Drittel eiskalt aus und zogen durch das 4:4 mit der Heimmannschaft gleich. Und es kam noch dicker für die Flimser. Gut eine Minute nach dem Ausgleich der Zürcher, kassierte man ein weiteres Tor. Auf diesen Gegentreffer konnten die Flimser in den verbleibenden 74 Spielsekunden nicht mehr reagieren und verloren das Spiel unglücklich mit 4:5.

Die Flimser spielten bis dato ihr bestes Spiel in dieser Saison in einer hochstehenden Partie gegen ein nicht zu Unrecht favorisiertes EHC Bülach. Wenn die gesamte Mannschaft auch in den letzten drei Spielminuten ihre volle Leistung hätten abrufen können, wäre sicherlich ein Sieg gegen die Zürcher drin gelegen. Dass solch eine Leistung möglich ist, zeigte Torhüter [Nicola Badilatti](#) seinen Vordermännern vor, in dem er nahtlos an das letzte Wochenende anknüpfte und eine starke Partie. Auf diesem, trotz Niederlage, gutem Spiel der Flimser kann nun aufgebaut werden für die kommenden zwei Heimspiele. Denn für die Moral der Mannschaft wird es enorm wichtig, zu Hause nochmal richtig zu Punkten, bevor man nach 6 Heimspielen dann ertsmals auswärts auf Punktejagd geht.

Zahlen und Fakten zum Spiel

240. Spiel von [Tobias Seiler](#) für seinen Heimatverein
160. Spiel von [Stefan Ueltschi](#) für den EHC Flims
50. Tor von [Damian Thöny](#) für die Flimser Farben
20. Assist von [Andres Adank](#) im Dress des EHC Flims

Nächstes Spiel

EHC Flims - EHC Dübendorf II
Eishalle Prau la Selva, Flims
Samstag, 31. Oktober 2015, Spielbeginn 20.45 Uhr

EHC Flims - EHC Dübendorf II 4:5 (1:1, 2:2, 1:2) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

40. Spiel von [Michael Cavegn](#) für den EHC Flims
20. Spiel von [Ricardo Brägger](#) für den EHC Flims

Nächstes Spiel

EHC Flims - EHC St. Gallen
Eishalle Prau la Selva, Flims
Samstag, 07. November 2015, Spielbeginn 20.15 Uhr

EHC Flims - EHC St. Gallen 3:6 (0:2, 1:1, 2:3) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

Sorry, no facts

Nächstes Spiel

Akademischer EC ZH - EHC Flims
KEBO Aussen, Zürich-Oerlikon
Sonntag, 15. November 2015, Spielbeginn 20.00 Uhr

Akademischer EC ZH - EHC Flims 4:1 (3:1, 1:0, 0:0) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

50. Spiel von [Damian Thöny](#) für den EHC Flims

Nächstes Spiel

EHC Flims - KSC Küssnacht am Rigi II

Eishalle Prau la Selva, Flims

Samstag, 28. November 2015, Spielbeginn 20.15 Uhr

EHC Flims - KSC Küssnacht am Rigi II 5:6 (0:1, 4:1, 1:3, 0:1) [Telegramm](#)

Nachdem es seit dem letzten Spielbericht und drei, zum Teil knappen und unglücklichen, Niederlagen etwas ruhig um den EHC Flims wurde, gab er nun endlich ein Lebenszeichen von sich mit einem gewonnenen Punkt am ersten Adventswochenende.

Mit der roten Laterne in der Hand begrüsst man den in der Tabelle nicht allzu weit entfernte KSC Küssnacht am Rigi. Ein Gegner, welchem man bis anhin noch nie auf dem Gletscher begegnet war. Geplagt von vielen Verletzten und Abwesenden startete die Heimmannschaft mit bisher noch nie gesehenen Linien-Konstellationen in das Duell. So gab das Flimser Urgestein [Sandro Hofmann](#) sein Come-Back und der jung gebliebene Neuzugang [Andrea Hartmann](#) durfte das erste Mal ins Spielgeschehen eingreifen. Für das erste Tor waren dann jedoch die Schwyzer zuständig. In der 6. Spielminute gelang es ihnen mit viel Glück die Scheibe am Flimser Schlussmann vorbei zu mogeln. Die Flimser konterten mit einigen guten Chancen, konnten jedoch keine verwerten. Ziemlich schnell wurde dann beiden Mannschaften klar, dass es bei den Schiedsrichtern an diesem Abend überhaupt nicht viel duldete, da diese eine ziemlich straffreudige Linie führen. Und so kassierten im ersten Drittel beide Kontrahenten bereits schon mal je drei 2-Minuten Strafen, welche bis Ende des Drittels jedoch ohne Torfolge blieben. (Strafen ausgesprochen 1. Drittel: 12 min / 6 min Flims, 6 min Küssnacht)

Da die letzte Strafe der Flimser jedoch noch nicht vollständig abgelaufen war, musste man in Unterzahl in das zweite Drittel starten. Nach gut 30 Sekunden konnten die Gäste das Überzahlspiel ausnutzen und erzielten das 0:2. Nach zwei weiteren Strafen gegen die Flimser bis zur 30. Minute, konnten die Ueltschi-Boys dann endlich reagieren. Top-Scorer Damian [Damian Thöny](#) traf kurz vor Spielmitte zum 1:2 auf Zuspiel von [Michael Cavegn](#) und [Stefan Ueltschi](#). Das Heimteam wurde einige Sekunden nach dem Anschlusstreffer mit einer weiteren Strafe "belohnt". Da man bis zu diesem Zeitpunkt bereits gut 10 Minuten in Unterzahl spielen musste, war man schon fast daran gewöhnt nur zu viert zu agieren. Und so entwischte [Kevin Buchli](#) mit hohem Tempo und konnte [Yannik Casanova](#) in einer 2:1 Situation wunderschön anspielen, welcher den Shorthander und damit den Ausgleich perfekt machte. Wiederum 4 torlose Strafminuten (gegen die Flimser) später, durfte wieder einmal ein Innerschweizer auf der Strafbank Platz nehmen. Die Flimser konnten die ungewohnte Situation mit fünf gegen vier Mann diesmal ausnutzen. "Vietnam-Veteran" [Tobias Seiler](#) konnte auf Pass von [Kevin Buchli](#) an der blauen Linie abziehen und [Stefan Ueltschi](#) lenkte das Geschoss erfolgreich in das Tor weiter. Mit dem 3:2 konnte man erstmals an diesem Abend in Führung gehen. Doch mit diesem 1-Tore-Vorsprung wollten die Flimser noch nicht in die Pause gehen. [Michael Cavegn](#) sorgte in der 40. Minute für das 4:2 für die Heimmannschaft. Bei diesem Treffer kam auch Torhüter [Nicola Badilatti](#) zu seinem ersten Scorerpunkt bei den Flimsern. Er bediente [Kevin Buchli](#) im eigenen Drittel, welcher wiederum [Michael Cavegn](#) anspielte, der dann mit einem schönen Lauf die Küssnächter schwindlig spielte und mit einem gezielten Schuss den Flimsern ein 2 Tore Polster bescherte. (Strafen ausgesprochen 2. Drittel: 12 min / 10 min Flims, 2 min Küssnacht)

Vielleicht wollte man sich zu fest auf diesem Polster ausruhen, als man ins letzte Drittel startete. Denn die Schwyzer benötigten lediglich 22 Sekunden um auf 4:3 zu verkürzen. Anstatt mit einem weiteren Tor den Vorsprung wieder herzustellen antworteten die Flimser mit zum Teil recht kuriosen Strafen auf diesen Anschlusstreffer. Insgesamt 12 Strafminuten wurden den Flimsern daraufhin bis zur 48. Spielminute zugesprochen. Dann kassierte man in doppelter Unterzahl den 4:4 Ausgleichstreffer. Zwei Minuten später, immer noch in Unterzahl, kassierte die Heimmannschaft dann gar noch das 4:5. Anschliessend wurden die Gäste mit Strafen "belohnt". In der 52. Spielminute konnten die Flimser im Powerplay wieder ausgleichen. [Michael Cavegn](#) markierte sein zweites Tor an diesem Abend auf Zuspiel von [Stefan Ueltschi](#). Die Strafen purzelten danach munter weiter, blieben jedoch alle torlos. 40 Sekunden vor Schluss erhielt [Damian Thöny](#) dann die Chance, sein aberkanntes Tor, einige Minuten zuvor, doch noch zu erzielen, indem ihm ein Penalty zugesprochen wurde. Der Küssnachter Torhüter wehrte denn Versuch jedoch ab und rettete seine Mannschaft somit in die Verlängerung. 1 Sekunde vor Drittelsende kassierten die Flimser jedoch nochmal 2 Strafen. (Strafen ausgesprochen 3. Drittel: 50 min / 36 min Flims, 14 min Küssnacht)

In der Verlängerung musste man demnach die ersten 2 Minuten in doppelter Unterzahl zurecht kommen. Das Kunststück, kein Tor zu kassieren, gelang den Flimsern jedoch. In der letzten Minute konnte man dann sogar noch in Überzahl spielen, da zum Abschluss auch noch einmal die Küssnachter mit einer Strafe belegt wurden. Die Flimser konnten dann jedoch kein Tor mehr erzielen, welches von den Refrees anerkannt wurde.

Im darauf folgenden Penaltyschiessen hielten die Innerschweizer das Glück auf ihrer Seite und gewannen dieses mit 3:2 Toren und sicherten sich damit den zweiten Punkt an diesem Abend. (Torschützen Penaltyschiessen: [Kevin Buchli](#), [Ruedi Schmid](#))

Die Flimser haben an diesem Abend endlich wieder einmal einen Punkt geholt. Im gleichen Atemzug muss jedoch erwähnt werden, dass sie 2 Punkte verloren oder gar verspielt haben. Über das ganze Spiel hinweg hatten sie Mühe das Spiel der Schiedsrichtern zu verstehen, welche an diesem Abend insgesamt 76 Strafminuten ausgesprochen haben (52 gegen Flims, 24 gegen Küssnacht). Mit den vielen Strafen hat man sich wieder einmal ins eigene Fleisch geschnitten, wenn auch zum Teil ohne Absicht. Pechvogel des Abends war [Andrea Hartmann](#), welcher in seinem erstem Spiel insgesamt 6 kleine Bankstrafen absitzen musste, wobei zu erwähnen ist, dass nur deren drei von ihm "produziert" wurden. Wenn man noch etwas Positives aus dem Wochenende ziehen will, ist es die Tatsache, dass man durch den gewonnenen Punkt die rote Laterne vorübergehend an Dübendorf abgeben konnte. Es gilt nun, sich von dieser zu entfernen. Die nächste Möglichkeit wartet bereits nächsten Samstag.

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 70. Tor von [Stefan Ueltschi](#) für den EHC Flims
- 10. Spiel von [Yannik Casanova](#) im Flimser Dress
- 10. Assist von [Kevin Buchli](#) für die Flimser Farben

Nächstes Spiel

SC Herisau II - EHC Flims
SZ, Herisau
Samstag, 05. Dezember 2015, Spielbeginn 20.00 Uhr

SC Herisau II - EHC Flims 7:2 (2:1, 4:0, 1:1) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 80. Spiel von [Adrian Beer](#) für den EHC Flims
- 70. Spiel von [Leandro Membrini](#) beim EHC Flims
- 30. Spiel von [Kevin Buchli](#) für die Flimser Farben

Nächstes Spiel

EHC Flims - EHC Winterthur II
Eishalle Prau la Selva, Flims
Samstag, 12. Dezember 2015, Spielbeginn 20.15 Uhr

EHC Flims - EHC Winterthur II 4:5 nPs. (2:2, 0:0, 2:2, 0:1) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 220. Spiel von [Sandro Hofmann](#) für seinen Heimatverein
- 90. Skorerpunkt von [Damian Thöny](#) beim EHC Flims
- 20. Tor von [Michael Cavegn](#) für die Flimser Farben

Nächstes Spiel

EHC Illnau/Effretikon II - EHC Flims
KEB Eselriet, Effretikon
Sonntag, 20. Dezember 2015, Spielbeginn 19.00 Uhr

EHC Illnau-Effretikon II - EHC Flims 12:2 (3:1, 5:1, 4:0) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 20. Skorerpunkt von [Kevin Buchli](#) beim EHC Flims
- 10. Skorerpunkt von [Yannik Casanova](#) beim EHC Flims

Nächstes Spiel

EHC Frauenfeld II - EHC Flims
KEB, Frauenfeld
Sonntag, 03. Januar 2016, Spielbeginn 17.00 Uhr

EHC Frauenfeld II - EHC Flims 4:1 (0:1, 3:0, 1:0) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

10. Spiel von [Nicola Badilatti](#) beim EHC Flims

Nächstes Spiel

EHC Dübendorf II - EHC Flims

KEB im Chreis, Dübendorf

Samstag, 09. Januar 2016, Spielbeginn 16.45 Uhr

6 Tore für ein Hallelujah!!!

EHC Dübendorf II - EHC Flims 1:6 (1:3, 0:2, 0:1) [Telegramm](#)

Genau 91 Tage ist es her, als der EHC Flims das letzte Mal drei Punkte aus einem Spiel sammeln konnte. Sinnbildlich für den Erfolg war auch die Stimmung in der Mannschaft die letzten drei Monate. Grosse Unruhen im Team führten dazu, dass seit dem 10. Oktober 2015 lediglich zwei Punkte gewonnen werden konnten. Bei vielen Spielen war der EHC Flims auf Augenhöhe mit dem Gegner, war zeitweise gar näher an einem Sieg. Doch die Unruhen im Team führten immer wieder zu unnötigen Strafen, welche schlussendlich ein Hauptgrund waren für die zahlreichen Niederlagen. Die Flimser drohen sang- und klanglos abzustiegen, da man sich auf dem letzten Tabellenplatz festgefahren hatte. Auch das neue Jahr brachte den Bündnern kein neues Glück, denn es ging in gleicher Manier weiter, wie das 2015 aufgehört hatte.

Am letzten Wochenende wartete dann auch schon fast ein erstes Entscheidungsspiel auf den EHC Flims. Man gastierte beim EHC Dübendorf, dem Tabellennachbarn mit zwei Zählern mehr auf dem Konto. Wollte man die Gefahr des direkten Abstiegs verkleinern, war ein Sieg gegen die Zürcher mehr als nur Pflicht. Ad interim Spielertrainer [Leandro Membrini](#) machte dies der Mannschaft schon in den Trainings unter der Woche klar und jeder Spieler wusste worum es am letzten Samstag ging.

Das Spiel startete mit einer frühen 2 Minuten-Strafe gegen den EHC Dübendorf in der zweiten Spielminute. Aus dem darauf folgenden Powerplay konnten die Flimser kein Kapital schlagen. Die Flimser kamen jedoch schon zu einigen Chancen von Beginn der Partie an. In der 5. Spielminute gelang es Topscorer [Damian Thöny](#) auf Zuspiel von [Ramon Reidt](#) die Flimser in Führung zu schießen. Eine 0:1 Führung hat man schon zu oft verspielt in der laufenden Saison, daher durfte man sich auf dieses Resultat noch nicht allzu viel einbilden. Der EHC Flims blieb jedoch auch nach diesem Treffer die offensiv aktivere Mannschaft und konnte in der 9. Minute die Führung ausbauen. [Ralf Deplazes](#) schob auf Pass von [Kevin Buchli](#) zum zwischenzeitlichen 0:2 ein. Nicht einmal eine ganze Zeigerumdrehung später reihte sich [Andres Adank](#) in die Torschützenliste ein. Das 3:0, nach knapp 10 Spielminuten, auf Zuspiel von [Damian Thöny](#) und Torhüter [Nicola Badilatti](#), war ein klares Zeichen, dass die Flimser wussten, dass ein Sieg her musste. Mit seinem 11. Saisontreffer zum 0:4 einige Minuten später zeigte [Damian Thöny](#), dass er sich dies auch verinnerlicht hatte. Bedient wurde er wiederum von [Ramon Reidt](#) und [Andres Adank](#) (Anmerkung der Redaktion: Im Matchtelegramm ist dieses Tor erst im 2. Drittel erzielt worden, es wurde aber bereits im 1. Drittel erzielt). Dübendorf konnten auf das Flimser Feuerwerk erst kurz vor Drittelsende reagieren, als der EHC Flims in Unterzahl agierte. Der Zürcher Stürmer liess die Flimser-Defensive bei einem sehenswerten Solo-Lauf alt aussehen und schob zum 1:4 ein.

Im zweiten Drittel drohten die Flimser in alte Verhaltensmuster zurückzufallen. Nicht weniger als 9 Strafen nahm der EHC Flims in diesem Drittel. Es kam wieder grosse Unruhe auf der Spielerbank auf und jeder schien den Überblick zu verlieren. Der einzige der noch Übersicht hatte war Torhüter [Nicola Badilatti](#), der die Mannschaft auch in 5:3 Unterzahl Situationen mit starken Paraden im Spiel hielt. Einziger Lichtblick im zweiten Drittel aus Sicht der Vordermannschaft war das Tor zum 1:5. [Ricardo Brägger](#) spielte einen schönen Pass auf den freistehenden [Yannik Casanova](#), welcher mit einer satten Direktabnahme wieder eine 4-Tore Führung herstellen konnte.

Auf das letzte Drittel hin konnte sich die Mannschaft wieder einigermaßen beruhigen. Nachdem man die ersten 4 Minuten zuerst noch in Unterzahl ohne Folgen spielen musste, konnte man wieder an das Hockey vom ersten Drittel anhängen. [Andres Adank](#) erzielte in der 47. Spielminute das 1:6. Passgeber waren wiederum Wiederholungstäter. [Damian Thöny](#) markierte seinen 20. Scorerpunkt und steht nun an fünfter Stelle in der Ligawertung. Seinen zweiten Assist an diesem Abend und bereits schon dritten Punkt in der Saison, erzielte Torhüter [Nicola Badilatti](#). Damit hat er schon mehr Punkte als der eine oder andere Feldspieler der Bündner. Das 1:6 war für die Zürcher so etwas wie ein Genickbruch an diesem Abend, denn sie konnten nicht mehr darauf reagieren.

Wie schon letztes Jahr gewannen die Flimser auswärts in Dübendorf. [Leandro Membrini](#) scheint diese Spielstätte als Coach zu liegen, denn es war ebenfalls der Churer, welcher die Mannschaft vor einem Jahr zum Sieg führte. Die rote Laterne konnte nun endlich wieder einmal abgegeben werden. Wenn die Mannschaft die nötige Ruhe für den Rest der Saison bewahrt und Hockey spielt wie in den ersten 20 Minuten gegen Dübendorf, liegen sicherlich noch einige Punkte mehr drin, welche für den Ligaerhalt sehr wichtig sind.

Leider muss der EHC Flims wohl für den Rest der Saison auf den einzigen in Flims wohnhaften Spieler an diesem Abend verzichten. [Tobias Seiler](#) wurde zweimal an derselben Stelle von einem Puck getroffen und brach sich dabei den Daumen. Für die bevorstehende Operation wünscht ihm die ganze Mannschaft alles Gute und wünscht ihm eine schnelle Genesung.

Zahlen und Fakten zum Spiel

80. Tor von [Ralf Deplazes](#) für seinen Heimatverein

Nächstes Spiel

EHC St. Gallen - EHC Flims

KEB Lerchenfeld, St. Gallen

Samstag, 16. Januar 2016, Spielbeginn 20.00 Uhr

EHC St. Gallen - EHC Flims 3:1 (0:1, 1:0, 2:0) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

50. Skorerpunkt von [Andres Adank](#) beim EHC Flims

50. Spiel von [Avni Emini](#) im Dress des EHC Flims

30. Spiel von [Ramon Reidt](#) bei den Flimsern

Nächste Spiele

EHC Flims - Akademischer EC ZH

SZ Prau la Selva, Flims

Samstag, 23. Januar 2016, Spielbeginn 20.15 Uhr

EHC Bülach II - EHC Flims
KEB Hirslen, Bülach
Sonntag, 24. Januar 2016, Spielbeginn 18.00 Uhr

EHC Flims - Akademischer EC ZH 4:2 (0:2, 1:0, 3:0) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 40. Skorerpunkt von [Michael Cavegn](#) beim EHC Flims
- 20. Assist von [Michael Cavegn](#) im Flimser Dress
- 20. Assist von [Leandro Membrini](#) für den EHC Flims
- 10. Tor von [Kevin Buchli](#) bei den Flimsern
- 10. Spiel von [Andrea Hartmann](#) beim EHC Flims
- 10. Spiel von [Wanja Hitz](#) im Flimser Dress

EHC Bülach II - EHC Flims 13:4 (2:0, 6:1, 5:3) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 100. Skorerpunkt von [Damian Thöny](#) beim EHC Flims
- 60. Tor von [Damian Thöny](#) bei den Flimsern
- 50. Spiel von [Michael Cavegn](#) beim EHC Flims
- 40. Assist von [Damian Thöny](#) im Flimser Dress
- 40. Skorerpunkt von [Adrian Beer](#) beim EHC Flims
- 30. Spiel von [Ricardo Brägger](#) bei den Flimsern

Nächstes Spiel

KSC Küssnacht am Rigi II - EHC Flims
KEB Rigihalle, Küssnacht am Rigi
Samstag, 06. Februar 2016, Spielbeginn 18.00 Uhr

KSC Küssnacht am Rigi II - EHC Flims 2:4 (1:1, 0:1, 1:2) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 140. Spiel von [Ruedi Schmid](#) für seinen Heimatverein
- 130. Spiel von [Ralf Deplazes](#) für seinen Heimatverein
- 50. Spiel von [Andres Adank](#) beim EHC Flims

HC Samina Rankweil - EHC Flims 6:1 (2:1, 3:0, 1:0) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

sorry, no facts

Nächstes Spiel

EHC Flims - SC Herisau II

SZ Prau la Selva, Flims

Samstag, 13. Februar 2016, Spielbeginn 20.15 Uhr

Kellerduell gewonnen, Winter (Regen) Classic verloren

Am Wochenende vom 6./7. Februar 2016 absolvierte der EHC Flims gleich 2 Auswärtsspiele innerhalb von 24 Stunden. Die Flimser hatten zwei wichtige Aufgaben zu erledigen. Am Samstag in Küssnacht am Rigi, musste es man den direkten Abstieg in die 4. Liga abwehren und am Sonntag in Rankweil ging es darum, Charakter zu zeigen und nicht nochmal eine Schmach wie letzte Saison einzufahren.

Der Hauptfokus der Schilt-Truppe galt jedoch ganz klar auf dem Samstag-Spiel gegen den Tabellenletzten aus Küssnacht. Die Innerschweizer lagen mit 9 Punkten nur knapp hinter Dübendorf (10 Punkte) und Flims (11 Punkte). Da der letzte nach 20 Spielen direkt in die 4. Liga absteigt, ging es am Samstag daher um die Wurst. Für die Flimser waren die Küssnachter daher immer noch sehr gefährlich.

Das Spiel war in den Anfangsminuten recht ausgeglichen. Nachdem sich die Flimser jedoch warm gespielt hatten, konnten sie sich immer mehr Chancen erarbeiten. Nach neun Minuten Spielzeit (die Bündner hätten zu diesem Zeitpunkt schon gut mit 2 Toren in Führung liegen können) klingelte es dann zum ersten Mal im Tor der Heimmannschaft. [Wanja Hitz](#) brachte die Flimser auf Zuspil von [Kevin Buchli](#) und Rückkehrer [Thierry Staub](#) in Führung. Im Anschluss konnten die Flimser weiterhin einige Chancen kreieren, vermochten diese jedoch nicht zu verwerten. Stattdessen antworteten die Innerschweizer in der 17. Minute mit dem 1:1 Ausgleich. Bei diesem Stand blieb es bis zum ersten Pausentee.

Im zweiten Drittel mussten sich die Flimser wieder während sieben Minuten Chancen erkämpfen, ehe [Damian Thöny](#) die erneute Führung zum 1:2 herstellen konnte. Bedient wurde er von Verteidiger [Marcel Kasper](#) und Sturmpartner [Andres Adank](#). Die Küssnachter merkten langsam, dass es für Sie knapp wird. Sie konnten wieder mehr Chancen erspielen konnten sich jedoch teilweise nur mit Strafen gegen die Flimser wehren. Ebenfalls auf der Bündner Seite musste [Avni Emini](#) die Notbremse ziehen als ein Gegner alleine auf das Flimser Tor stürmte. Den darauf folgenden Foul-Penalty hielt der sichere Schlussmann [Nicola Badilatti](#) ohne Schwierigkeiten. Kurz vor Drittelsende erhielten die Flimser im Gegenzug die Möglichkeit, während 5 Minuten in Überzahl zu spielen. Im zweiten Drittel reichte dies jedoch nicht mehr für ein weiteres Tor.

Headcoach Ramon Schilt machte seinen Schützlingen in der Pause klar, dass dieses Resultat noch nicht reichen würde um den direkten Abstieg zu verhindern. Aus den 5 Minuten Überzahl resultierte auch im letzten Drittel kein Tor mehr. Doch die Strafe war gerade einmal 10 Sekunden abgelaufen, als [Thierry Staub](#) mit einem lausbüchischen Dribbling den Gegenspieler düpierte und die Flimser Führung auf 1:3 erhöhte. Gemäss den Refrees wurde er zuvor von Spielernot-Stürmer [Ruedi Schmid](#) angespielt. Gute 6 Spielminuten später doppelte der Torschütze auf Zuspil von [Leandro Membrini](#) nach und produzierte eine komfortable 3-Tore-Führung zum 1:4. Ein letztes spielerisches Aufbäumen der Innerschweizer kam drei Zeigerumdrehungen später als Sie zum 2:4 Endresultat einschoben. Zum Schluss räumte [Avni Emini](#) nochmal so richtig vor dem eigenen Tor auf in einem eher einseitigen Box-Kampf und gewann einen spielfreien Sonntag.

Mit diesem 2:4 Sieg hat sich der EHC Flims in die Barrage-Runde gerettet, da die Küssnachter die Bündner nun nicht mehr einholen können. [Thierry Staub](#) konnte in seinem langersehnten Comeback wichtige Akzente setzen und war bei drei von 4 Treffern beteiligt. Gemäss Zuschauerumfragen dürfte nicht zuletzt die 5 Zentner Linie rund um [Sandro Hofmann](#), [Ralf Deplazes](#), [Ruedi Schmid](#), [Leandro Membrini](#) und [Avni Emini](#) die Innerschweizer so stark abgeschreckt haben, dass diese gar nicht recht ins Spiel fanden.

Am Tag darauf fand sich dann eine Rumpfmannschaft um 11 Spieler und 1 Torwart wieder auf der Gastra im österreichischen Rankweil zusammen. Das Hauptziel der Doppelrunde war in Küssnacht erreicht worden. In Rankweil wollte man nun den Drive aus dem Sieg mitnehmen und eine Wiederholung des letztjährigen Spiels in Rankweil verhindern. Auch Samina Rankweil bestritt an diesem Wochenende eine Doppelrunde und hatte gar einen Mann weniger im Aufgebot. Die Flimser durften sich also durchaus etwas aus dem Spiel erhoffen.

Pünktlich zum Spielbeginn setzte der Regen auf der Gastra ein. Die Heimmannschaft, welche sich das Spielen unter freiem Himmel gewohnt sind, fand den besseren Start in die Partie. So waren sie von Anfang an die dominantere Mannschaft und konnte schon früh gute Chancen erarbeiten. Nach fünf Spielminuten konnten sie eine Chance in ein Tor umwandeln. Doch auch die Flimser hatten nun ins Spiel gefunden und konnten vier Minuten später ausgleichen. [Ramon Reidt](#) wurde wundervoll von [Andres Adank](#) angespielt und glich für die Flimser aus. Daraufhin hatten die Flimser mehr Spielanteile als die Rankweiler und konnten sogar ein paar Mal an der 1:2 Führung schnuppern, da sich ebenfalls Powerplay-Möglichkeiten ergaben. In Überzahl wurden die Flimser jedoch von den schnellen Österreichern auf dem falschen Fuss erwischt und mussten ein zweites Mal an diesem Wochenende die Notbremse ziehen. Liga-Topscorer Beiter verwertete den zugesprochenen Penalty eiskalt zum 2:1 für Samina Rankweil. Mit diesem Resultat ging es das erste Mal in die trockene Kabine.

Die Flimser kamen im zweiten Drittel zunehmend schlechter mit den Verhältnissen auf der Eisbahn zu Recht als die Heimmannschaft. Dies resultierte in drei weiteren Gegentoren bis zur Spielmitte. Die Bündner fanden auf diese Gegentore keine Antwort mehr im Mitteldrittel und so stand es nach 40 Minuten 5:1 zu Gunsten der Heimmannschaft.

Auch im Schlussabschnitt gelang es den Flimsern nicht mehr ein Tor zu erzielen. Die Österreicher betrieben mit einem weiteren Tor noch ein wenig Resultatkosmetik in eigener Sache und gewannen die Partie verdient mit 6:1.

Es wäre an diesem Abend sicher mehr für die Bündner drin gelegen, denn sie haben im Grossen und Ganzen kein schlechtes Spiel abgeliefert angesichts der Wetterverhältnissen und der geringen Kaderdichte. Der obligate „Best-Player-Champus“ wurde an diesem Abend an [Ramon Reidt](#) als einziger Flimser Torschütze verliehen. Über das ganze Wochenende gesehen, sollte jedoch die gesamte Mannschaft mit einem „Gute-Leistung-kühles-Blondes“ belohnt werden.

EHC Flims - SC Herisau II 4:3 nPs. (0:1, 2:0, 1:2, 1:0) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

80. Spiel von [Leandro Membrini](#) für den EHC Flims

40. Spiel von [Kevin Buchli](#) im Dress des EHC Flims

10. Spiel von Marcel Kasper beim EHC Flims

EHC Winterthur II - EHC Flims 6:1 (3:1, 0:0, 3:0) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

sorry, no facts

Nächste Spiele (Abstiegsrunde)

Glerner EC - EHC Flims

KEB Buchholz, Glarus

Samstag, 27. Februar 2016, Spielbeginn 19.30 Uhr

EHC Bassersdorf II - EHC Flims

KEB Winter World, Wallisellen

Dienstag, 01. März 2016, Spielbeginn 20.15 Uhr

EHC Flims - EHC Dübendorf II

SZ Prau la Selva, Flims

Dienstag, 08. März 2016, Spielbeginn 20.30 Uhr

Glerner EC - EHC Flims 5:3 (2:3, 2:0, 1:0) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

30. Skorerpunkt von [Leandro Membrini](#) beim EHC Flims

10. Skorerpunkt von [Ricardo Brägger](#) im Dress des EHC Flims

Nächste Spiel (Abstiegsrunde)

EHC Bassersdorf II - EHC Flims

KEB Winter World, Wallisellen

Dienstag, 01. März 2016, Spielbeginn 20.15 Uhr

Ex-Flimser sind Vize Schweizermeister!

[Marc Singenberger](#) und [Rico Castelberg](#) die letzte Saison noch die Schlittschuhe für den EHC Flims schnürten, sind im Dienste der Senioren des HC Prättigau-Herrschaft Vize Schweizermeister geworden! In der höchsten Senioren Spielklasse der Schweiz konnte sich der EV Zug durchsetzen und gewinnt zu Recht den Meisterpokal. Beim HC Prättigau-Herrschaft ist man mit dem Erreichten allerdings mehr als zufrieden. Aus den bisherigen 13 Partien resultierten stolze 9 Siege, die den [2. Tabellenplatz](#) bereits eine Runde vor Schluss sicherten. Auch die Torjäger des HCPH unter anderem auch Marc Singenberger machten diese Saison von sich reden, betrachtet man die [Topskorer der Senioren A!](#)

Der unangefochtene Leader der [ewigen Flimser Skorerliste](#) ist also weiterhin ganz schön flott unterwegs, obwohl dieser nun doch schon ein wenig in die Jahre gekommen ist...!

Der EHC Flims gratuliert den Senioren des HC Prättigau-Herrschaft, Rügen und Singi zu dieser erfolgreichen Saison.

EHC Bassersdorf II - EHC Flims 3:7 (0:1, 1:4, 2:2) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 30. Skorerpunkt von [Kevin Buchli](#) beim EHC Flims
- 30. Tor von [Andres Adank](#) im Flimser Dress
- 20. Spiel von [Nicola Badilatti](#) beim EHC Flims
- 20. Assist von [Kevin Buchli](#) bei den Flimsern
- 20. Assist von [Ramon Reidt](#) bei den Flimsern
- 10. Skorerpunkt von [Thierry Staub](#) beim EHC Flims

EHC Flims - EHC Dübendorf II 2:3 nV. (1:2, 0:0, 1:0, 0:1) [Telegramm](#)

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 30. Skorerpunkt von [Ramon Reidt](#) beim EHC Flims

Quo vadis EHC Flims?

Die Meisterschaft und die zusätzlichen Spiele in der Abstiegsrunde sind beendet. Mit der 2:3 Niederlage nach Verlängerung gegen den EHC Dübendorf II, am vergangenen Dienstag, setzten die Flimser den Schlusspunkt in der Saison 2015/2016. Trotzdem weiss immer noch niemand wohin die Reise führen wird. Am Freitag 11. März 2016 findet noch die letzte Begegnung in der Abstiegsrunde statt. Bei der Partie EHC Dübendorf II – Glarner EC ist man auf fremde Hilfe angewiesen.

Bei einem Sieg des GEC spielt der EHC Flims nächste Saison in der 3. Liga. Sollten allerdings die Zürcher dieses eminent wichtige Spiel für sich entscheiden, steigt der EHC Flims in die 4. Liga ab. An den Saisonstatistiken wird dies jedoch nichts mehr ändern und darum lassen wir schon heute die Saison 2015/2016 Revue passieren:

[Saison 2015 2016](#) [Skorerliste 2015 2016](#) [Ligaskorer 2015 2016.pdf](#)

[Topskorer seit 1997](#) [Ewige Skorerliste](#) [Awards Saison-2015 2016](#) [Medaillenspiegel alle Spieler](#)

[Direktvergleich Akademischer EC ZH](#) [Direktvergleich EHC Bassersdorf II](#) [Direktvergleich EHC Bülach II](#) [Direktvergleich EHC Dübendorf II](#)

[Direktvergleich EHC Frauenfeld II](#) [Direktvergleich Glarner EC](#) [Direktvergleich SC Herisau II](#) [Direktvergleich EHC Illnau-Effretikon II](#)

[Direktvergleich KSC Küsnacht am Rigi II](#) [Direktvergleich HC Samina Rankweil](#) [Direktvergleich EHC St. Gallen](#) [Direktvergleich EHC Winterthur II](#)